

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Die Zentralitätsrelation in der Raumsemiotik**

1. Die in Toth (2015) eingeführte Zentralitätsrelation  $V = [S_\lambda, Z, S_\rho]$  ist eine Vermittlungsrelation zwischen zwei Seitlichkeitsrelationen, so daß also alle drei Relata prinzipiell durch alle drei Objektrelationen der von Bense skizzierten Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) erfüllt werden können. Insofern kann man die Colinearitätsrelation  $C = [S_\lambda, Abb, S_\rho]$  als Spezialfall der Vermittlungsrelation  $V$  mit  $Z = Abb$  definieren (z.B. eine Straße, die zwei Häuserzeilen gleichzeitig trennt und verbindet). Wenn wir jedoch, wie in  $V$  vorgesehen, die Objektinvarianten der Zeiligkeit der Systeme konstant halten, gibt es also immer noch drei Möglichkeiten zentraler Vermittlung innerhalb von  $V$ , nämlich im Sinne Benses durch iconisch fungierende Systeme, durch indexikalisch fungierende Abbildungen und durch symbolisch fungierende Repertoires.

### **2.1. $Z = (2.1)$**



Rue Papillon, Paris

2.2. Z = (2.2)



Boulevard des Maréchaux, Paris

2.3. Z = (2.3)



Boulevard de Ménilmontant, Paris

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Seitlichkeit und Zentralität als ontische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

21.9.2015